



Brütende Wiesenvögel in der Oberalsterniederung – Wie lange noch?



Kontakt zur NABU-Gruppe Norderstedt

Horst Bollmann Tel.: (040) 523 34 31
Peter Ahlers Tel.: (041 09) 61 35

Treffen: jeden 1. Mittwoch um 19 Uhr im Rathaus Norderstedt, Raum K 132. Drei Minuten Fußweg vom Bahnhof Norderstedt Mitte.

Wir freuen uns über interessierte Besucher, die sich in die Arbeit der Gruppe einbringen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Liebe zur Natur ist jedoch gewünscht.

Weitere Informationen über unsere Gruppe finden Sie auf unserer Internetseite: www.NABU-Hamburg.de/Norderstedt

Kontakt zum NABU Hamburg

NABU Hamburg
Klaus-Groth-Straße 21
20535 Hamburg
Tel.: (040) 69 70 89 – 0
Fax: (040) 69 70 89 – 19

info@NABU-Hamburg.de
www.NABU-Hamburg.de
Spendenkonto: 1703 203
Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20

Impressum:
Herausgeber: NABU Hamburg
Gestaltung: esPrint E. Schmitt
Text: NABU-Gruppe Norderstedt
Gedruckt auf 100% Recycling Papier

Fotos: Titel (Bildmontage); Innen:
Vogelschutzgebiet (H. Viebrock),

Kiebitzgelege (I. Ludwichowski), Gr.
Brachvogel (A. Wiermann), Kiebitz
(T. Dove), Wachtelkönigpaar (F. M.
Werner), Bekassine (W. Rolfes), Trak-
tor auf Wiese (U. Steinbrich / Pixe-
lio.de); Aussen: Vogelgucker (T. Fed-
der), Schwarzkehlchen, Margeriten-
wiese (M. u. R. Bonkwald)

Der NABU im NSG Oberalsterniederung

Seit gut 30 Jahren erfassen wir durch regelmäßige jährliche Zählungen bestimmte Vögel in der Alsterniederung. Schwerpunkte sind die Arten Großer Brachvogel, Wachtelkönig, Neuntöter, Braunkehlchen und seit 2006 auch das Schwarzkehlchen. Davor war es nur sehr vereinzelt zu entdecken.

Selbstverständlich wird auch die übrige Vogelwelt sehr aufmerksam beobachtet und die Brutvögel und durchziehenden Arten notiert.

Unsere Daten werden dem Arbeitskreis an der staatlichen Vogelwarte Hamburg zur weiteren Auswertung und Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Für das NSG Oberalsterniederung wurden wir zusammen mit dem Landesjagdverband und dem Naturschutzverein Tangstedt von der oberen Naturschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein zu Betreuern für das Gebiet bestellt.

Die NABU-Gruppe Norderstedt gehört zum NABU Landesverband Hamburg e. V.

Ja, ich möchte der Natur helfen und Mitglied werden im Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V.

als Einzelperson (48,- € Jahresbeitrag) als Unternehmen (600,- € Jahresbeitrag)
 als Familie (55,- € Jahresbeitrag) Zusätzlich spende ich jährlich €.

Jedes Neumitglied erhält kostenlos den neuen „BLV Naturführer“



„Mitglieder werben Mitglieder“:
Ein NABU-Mitglied hat Sie gewonnen?
Dann bitte hier den Namen angeben.

Ich möchte selbst aktiv werden,
bitte rufen Sie mich an.

Bei Familienmitgliedschaften
bitte hier die Angehörigen eintragen
(Name, Vorname, Geburtsdatum):

Name, Vorname
Straße, Nummer
Postleitzahl, Ort
Geburtsdatum Beruf
Telefon
E-Mail Adresse
Datum, Unterschrift
Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag vom Konto
BLZ, Kontonummer
Name der Bank
Kontoinhaber/in abgebucht wird.
Datum, Unterschrift

3 1 3

Wir garantieren: Der NABU erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten (ggf. durch Beauftragte) auch für NABU-eigene Informations- und Werbe-zwecke verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Verwendung Ihrer Daten zu internen Werbezwecken kann jederzeit schriftlich oder per E-Mail an service@NABU.de widersprochen werden.



Ihre Vorteile als NABU-Mitglied

- Kostenloser Tier- und Pflanzenführer als Begrüßungs-geschenk!
- Kostenloser Eintritt in den meisten der über 100 NABU-Zentren zwischen Fehmarn und Bodensee!
- Vergünstigungen bei vielen Führungen, exklusive Naturerlebnisse nur für Mitglieder!
- Alle drei Monate die NABU-Magazine „Naturschutz in Hamburg“ und „Naturschutz heute“ frei Haus!
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche über die Naturschutzjugend (NAJU)!
- Mitmach-Angebote der NABU-Gruppen vor Ort!
- Infoservice rund um die Natur über die Hamburger NABU-Zentren und die Landesgeschäftsstelle!
- Steuerlich absetzbarer Mitgliedsbeitrag, Kündigung jederzeit möglich!
- Sie helfen der Natur: vor Ort, in Hamburg, bundesweit!

Die Natur braucht Freunde. Werden Sie noch heute Mitglied!

An
NABU-Hamburg
Klaus-Groth-Str. 21
20535 Hamburg



Wiesenvögel – Grünland – Bruterfolg? Der Lebensraum Oberalsterniederung

Das Naturschutzgebiet Oberalsterniederung ist mit seinen großen offenen Feuchtwiesen ein wichtiger Lebensraum für verschiedene Wiesenvögel. Diese Arten brüten auf dem Boden und sind dadurch besonderen Gefährdungen ausgesetzt. Insbesondere die intensive Bewirtschaftung von Grünlandflächen macht ihnen zu schaffen. Dies zeigt die Bestandsentwicklung des Großen Brachvogels.

In der Oberalsterniederung wurden 1985 noch 25 Brachvogel-Paare gezählt. Sieben Jahre später waren es nur 12 und 2012 reduzierte sich die Zahl auf etwa 7 Revierpaare. Von ihnen werden nicht alle erfolgreich gebrütet haben. Da diese Arten ihrem Brutstandort sehr treu sind, kommen sie Jahr für Jahr wieder. Sie müssen aber für ausreichend Nachwuchs sorgen, der die Reviere übernehmen kann, wenn die Altvögel sterben. Werden nicht genügend Jungvögel groß, stirbt die Population aus.

Im NSG befinden sich viele Wiesen im Eigentum der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Hier darf kein Dünger mehr aufgebracht und in der Zeit vom 5. April bis 30. Juni nicht gewalzt, geschleppt und gemäht werden. So wird die Brut der Wiesenvögel nicht durch landwirtschaftliche Aktivitäten gestört. Die NABU-Gruppe Norderstedt hofft, dass diese Maßnahmen sich positiv auf den Bruterfolg auswirken.

Unsere bedrohten Wiesenbrüter

Alle Wiesenvögel, die in der Oberalsterniederung anzutreffen sind, stehen inzwischen auf der Roten Liste und gelten als stark gefährdet:



Der **Große Brachvogel** ist der charakteristische Wiesenvogel der Alsterniederung. Seine Population wird von der NABU-Gruppe Norderstedt mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Gelingt es bei dieser Art den Brutbestand zu erhöhen, ist zu hoffen, dass sich diese Entwicklung auch bei den anderen Arten einstellt.



Der **Kiebitz** ist auf den Alsterwiesen im März und April zwar in großen Trupps von mehreren 100 Vögeln zu beobachten, es bleibt aber kaum ein Paar zur Brut auf den Wiesen. Vereinzelt sind noch Brutpaare auf den Maisstopffeldern zu sehen. Sie haben hier aber nur einen geringen Bruterfolg, weil die Flächen während der Brutzeit für die neue Saat vorbereitet werden.



Der **Wachtelkönig** ist kaum zu sehen, verrät sich in der Brutzeit aber durch seine Rufe.



Die **Bekassine**, Vogel des Jahres 2013, wird nur noch selten beobachtet und ist im NSG als Brutvogel wohl nicht mehr vorhanden.

Bruterfolg trotz landwirtschaftlicher Nutzung

Die erste Mahd der intensiv bewirtschafteten Grünlandflächen findet Anfang Mai statt. In diesem Zeitraum fällt auch die Brutzeit des Großen Brachvogels. So ist es nicht zu verhindern, dass das eine oder andere Gelege ausgemäht wird. Doch durch Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Naturschutz kann der Bestand des Großen Brachvogels im Gebiet erhalten werden.

Die NABU-Gruppe Norderstedt bittet deshalb Landwirte, die während der Arbeit auf den Wiesen einen brütenden Vogel bemerken, um Benachrichtigung. Vielleicht können wir gemeinsam erreichen, dass das Gelege unbeschadet die Silageernte übersteht.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holsteins unterstützt den Wiesenvogelschutz aktiv durch Geldzahlungen an Landwirte, die bereit sind die Mahd um etwa 4 Wochen nach hinten zu verlegen. Dies betrifft etwa 1 ha der Fläche auf der ein Gelege gefunden wurde.

Meldungen von Brutaktivitäten bitte an **Peter Ahlers**, Harksheider Str. 9, 22889 Tangstedt.
Tel.: (041 09) 61 35